

Bangladesch verschiebt Rückführung

Cox's Bazar. Die geplante Rückführung Hunderttausender Rohingya-Flüchtlinge aus Bangladesch nach Myanmar verzögert sich. Die Umsiedlung könne nicht wie geplant am Dienstag beginnen, sagte Abul Kalam Azad von der Behörde für Flüchtlingshilfe in Bangladesch am Montag. Die Einrichtung von Transitzentren an der Grenze und die Erstellung von Listen mit den Namen potentieller Rückkehrer nehme noch einige Zeit in Anspruch. Ein neues Datum für den Beginn der Rückführungen nannte Azad nicht.

Myanmar und Bangladesch hatten vereinbart, etwa 750.000 Rohingya, die seit Oktober 2016 nach Bangladesch geflohen waren, binnen zwei Jahren in den Bundesstaat Rakhine zurückzuschicken. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325895.bangladesch-verschiebt-rueckfuehrung.html>